

1. Toyota- Handball- Cup Templin 2013

Neue Herausforderungen erfordern neue (Lauf)-Wege

Der Templiner SV Lok veranstaltete am 31.08.2013 ein Männerturnier mit 7 Mannschaften, u. a. aus der Verbandsliga Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

Dieses gut besetzte Turnier nahm der HV Brandenburg zum Anlass, junge Schiedsrichter mit Perspektive einzuladen um mit ihnen gemeinsam die Feinheiten eines gelungenen Spiels zu festigen.



Zu Beginn wurden die Ziele und Erwartungen der SR- Coaches Martina Saloga und Hans-Elmar Franke klar definiert, sodass das erste SR-Gespann Martin Bilski und Michael Siebart, die erfahrenen SR des Turniers, ihre Leistung gleich unter Beweis



stellen konnten. Mit einer soliden Leistung und viel Kommunikation gelang es den beiden den Grundstein eines guten Turniers zu legen. Eine höhere Laufbereitschaft und klare Handzeichen waren nur zwei der geforderten Punkte auf der Liste der Beobachter.

Anfänglich merkte jeder einzelne, dass es in manchen Spielsituationen gar nicht so einfach war die Neuerungen umzusetzen und alte Gewohnheiten abzustellen. Doch von Spiel zu Spiel war eine einheitliche Linie unter den Unparteiischen erkennbar.



Die SR beobachteten sich untereinander und werteten im Anschluss die Leistung aus. Durch die gegenseitig gegebenen Hilfestellungen war der Lernerfolg für die beobachtenden und die leitenden Sportfreunde am Ende des Turniers deutlich sichtbar.

Die letzten Spiele standen auf dem Programm, alle SR sammelten noch einmal ihre Kräfte und gingen voller Konzentration ins Spiel, um mit einer guten soliden Leistung das Turnier abzuschließen.

Um den Erfolg der Veranstaltung deutlich zu machen und zu zeigen das bei einheitlicher Umsetzung der Vorgaben der

Partner nicht entscheidend ist, wurden die Paare ohne Leistungsabfall gemischt.

Beim abendlichen Zusammensitzen und einigen Anekdoten kamen sich die Schiedsrichter näher und man war sich einig, dass so eine Veranstaltung hilfreich für die eigene Wahrnehmung ist und öfter stattfinden könne.

Am nächsten Tag stand die große Auswertung auf dem Programm. Da es organisatorisch/ technisch nicht geklappt hatte, einzelne Spiele zu filmen, fiel die Videoanalyse aus. Dennoch wurde vieles erörtert und Resumé durch die Teilnehmer und der Leitung gezogen.

Die wichtigste Botschaft an diesem Wochenende:
Laufen und laufen lassen..



Wir Schiedsrichter möchten uns bei unseren Coaches für die tolle Betreuung bedanken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der kommenden Saison.



Die Schiedsrichter:

Madlen Tornow, Martin Prokof, Christopher Pöhle, Lukas Grude, Manuel Borchardt, Armin Hilbert, Michael Siebart, Martin Bilski



Diese Maßnahme der Weiterbildung in Templin wurde vom DHTV unterstützt. Vielen Dank!

